

## Tapfere Seele *Amelie*

Ich sah Deine Augen, wie leise sie gingen,  
es war der Moment, um nach Fassung zu ringen,  
ich konnte es fühlen und konnte es sehen,  
wie tapfer begann Deine Seele zu gehen.

Wen soll ich jetzt fragen nach dem WARUM,  
denn du bist einfach noch viel zu jung.  
Es hat mein Herz heute zerrissen,  
ich werde Dich mehr als vermissen.

Ich kann es einfach nicht verstehen,  
doch ließ ich dich los um zu gehen,  
es raubte mir schier alle Kraft,  
doch Du hast es jetzt geschafft.

Nun frag ich wie kann so was sein,  
Du meine leuchtender Sonnenschein,  
ich sah dich wachsen, spielen und reifen,  
doch den Tod, den kann ich nicht begreifen.

Du warst so tapfer und stark,  
hast niemals dich beklagt.  
Ich halte dich fest, hab dich lieb,  
dachte, dass es immer so blieb.

Ich muss lernen anders zu denken,  
der Tod, tut die Liebe wohl anders uns schenken.  
Nicht mehr greifbar und nah,  
doch tief drin im Herzen, da bist du noch da.

Ich schließe die Augen und schaue dich an,  
in Gedanken, da fass ich dich an,  
kann dich riechen und spüren.  
Jetzt musst Du mich führen.

Für mich ist jetzt nichts mehr real,  
doch dem Tod ist das einfach egal.  
Er nimmt das Beste und Liebste mir fort,  
und bringt dich an einen unbekanntem Ort.

Aber du bist so tapfer, hast gar keine Angst,  
ich lasse dich los, ich weiß dass du es kannst.  
Doch eins musst du unbedingt wissen,  
so lange ich lebe, werde ich dich vermissen.

In meinem Herzen ist ein weiteres Loch,  
wie viele davon schaffe ich noch?  
Ich möchte mich gar nicht beklagen,  
doch wie soll ich diesen Verlust nur ertragen?

Lebe im Gestern, bleibe tapfer zurück,  
danke für jeden mit dir erlebten Tag voller Glück.  
Das hält mir die Kraft zum Weiterleben,  
diese hätte ich Dir gerne gegeben.

Wie lange unsere Trauer wohl geht?  
bei Gott und in den Sternen steht.  
Lass Deine Seele uns bewachen  
und lass mein Herz dann wieder lachen.